

ob seine Theorie innere wissenschaftlich begründete Berechtigung hat, da dann die Mondkraft eine besondere intensive ist. Die Kennzeichen dieses Tages sollen allgemeine größere Niederschläge, insonderheit starke und weit verbreitete Gewitter bilden, und wo diese nicht auftreten, hohe, die Gewitterlage bedingende Temperaturen. Als wahrscheinlich sagt Falb ferner den Eintritt einer Trockenperiode 14 Tage vor und möglicherweise auch nach dem 29. März voraus, die zwar die Mondkraft schwächen würde, jedoch nicht von solchem Einflusse sei, daß sie den außergewöhnlichen Charakter des kritischen 29. März in Frage stelle. Man darf also auf den Palmsonntag immerhin sehr gespannt sein.

Athletenklub Hansa. Am vergangenen Sonntag gaben Gebr. Puls und der Athletenklub „Hansa“ in „Gennburg's Concerthalle“ eine Galavorstellung, welche sich wiederum eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Die Gesangsvorträge der Gebr. Puls und des Herrn Bosh, sowie die Kraftleistungen der Klubmitglieder wurden beifällig aufgenommen; besonderen Beifall jedoch ernteten die verschiedenen Ringkämpfe. Der Gürtelringkampf zwischen Herrn Hildebrand und Herrn Ehlers wurde leider nicht entschieden, da der Zeitraum von fünf Minuten zu kurz bemessen war. Von Seiten des Publikums wurde ein Entscheidungsringkampf gewünscht, dem man mit Spannung entgegensteht. Ein sehr interessanter griechisch-römischer Ringkampf fand zwischen den Mitgliedern Steffen und Klinkmüller statt, aus welchem Letzterenanter als Sieger hervorging. Der von Herrn Steffen geforderte Revanche-Ringkampf blieb unentschieden. Fachkenner sprachen sich besonders lobend über letztgenannten Ringkampf aus.

Wegen rechtswidriger Aueignung fremder Sachen ist gegen einen Schuhmacher Untersuchung eingeleitet.

Gewerbegericht. (Sitzung vom 20. März.) Vorsitzender Senator Dr. Schön, Beisitzer Arbeitergeber Karstens, Arbeitnehmer Bräuer. Die Arbeiter Burmeister und Otto, deren Söhne gegen einen Lohn von 1 Mk. pro Woche bei dem Bäckermeister Nolte, Meierstraße mit Brodttragen beschäftigt waren, klagten gegen N. auf Annullierung eines Lohnrestes von je zwei Mark. Nolte erkannte an, den Klägerischen Söhnen für 2 Wochen den Lohn zu schulden, behauptet aber, von den Knaben bestohlen zu sein. Nicht hält er das Gewerbegericht nicht für zuständig. Das Gewerbegericht pflichtete der letzteren Ansicht des Beklagten bei und sprach eine Unzulässigkeit aus.

Hamburg. Bei Ankunft der Hamburger Bark „See- stern“ hieselbst wurde ein Matrose verhaftet, welcher im

Kanal auf den ersten Offizier Julius Jähde einen Mordversuch begangen hatte, indem er ihm mehrere Dolchstiche in den Rücken versetzte. Der schwerverletzte Offizier ist in das Hospital in Plymouth transportirt worden.

Hamburg. Bürgerliche Tugendbolde. Ein schon mit 4 Jahren Zuchthaus bestraffter Agent in Hamburg redete auf der Straße Damen an und wußte sie dann in ein Gespräch zu verwickeln, im Verlaufe dessen er sich für einen Arzt ausgab und den Damen irgend eine Krankheit andichtete, welche er ihnen angeblich ansehen konnte. Er erbot sich, sie von derselben unentgeltlich zu befreien und wußte sie unter diesem Versprechen nach seiner Wohnung in einem Hotel zu locken. Dort betäubte er sie unauffällig durch ein in seinem Besitz befindliches Mittel und verging sich dann gegen sie. Wenn sie wieder zu sich gekommen, wußte er die Frauen einzuschüchtern. Eine hatte jedoch den Muth, ihrem Ehemann die abscheuliche That zu gestehen, worauf derselbe der Polizeibehörde Anzeige von dem Vorfalle machte. Derselbe ernannte den angeblischen Arzt in einem Hotel und nahm ihn in Haft. Er hatte die Zimmer lediglich zur Ausführung seiner gedachten Zwecke gemietet, wobei er täglich einen andern Gasthof wählte — In der letzten Zeit erschienen wiederholt in Hamburger Zeitungen Annoncen, wonach der Inhaber einer Cigarrenfabrik, welche im Freiheitshafen belegen ist, Frauen und Mädchen zum Bekleben von Kartons usw. suchte. Es meldeten sich darauf mehrere arbeitssuchende Frauenpersonen bei dem angeblischen Fabrikanten. In dem Komptoir, ein Zimmer, welches nur zur Täuschung komptoirähnlich eingerichtet war, befanden sich dann zur Zeit drei Herren, von denen sich einer als der Fabrikant ausgab. Man bot den Frauen oder Mädchen Cognac und Wein an und in den meisten Fällen gelang es, sie betrunken zu machen, worauf man sich gegen sie verging. Die Handlungen kamen zur Anzeige und es erfolgte die Verhaftung des Klebeflats.

Penzlin. Vor dem hiesigen Schöffengericht fand am Dienstag eine Verhandlung gegen eine Arbeiterfrau aus dem etwa 2 Stunden von hier entfernten Dorfe Friedrichsrub statt. Es handelte sich um eine Rohheit, die sich den Thaten afrikanischer Kulturhelden zur Seite stellen läßt. Die Angeklagte wollte nämlich mit einem glühendheißen Feuerhaken den hier nicht näher zu bezeichnenden Körpertheil eines jungen Mädchens ausbrennen; indem sie bei diesem Vorhaben durch eine zweite starke Frau, welche das Mädchen festhielt, unterstützt wurde, gelang der Plan auch theilweise. Bauch und Lendengegend wurden so verbrannt, daß die Betreffende 4 Wochen das Bett hüten mußte. Das Urtheil für diesen Barbarismus lautete auf — 25 Mk. Geldstrafe event. 8 Tage Haft. — — — Die

Helferin, welche gar nicht mitangefragt war, ging frei aus. — — — Er geschah in Mecklenburg im Jahre des Heils 1896.

Kostof. Ausgrabung. Hinter den neuen Anlagen zu Warnemünde entdeckte man in einer Tiefe von 70 Centimeter die Grundmauern eines Gebäudes, dessen Länge 11 Meter und dessen Breite 4,50 Meter beträgt. Man ist sich noch nicht klar darüber, ob eine Kapelle oder ein heidnisches Heiligthum hier gestanden hat.

Marktbericht.
Butter Holt. 110 Pfg., Meckl. 105 Pfg. per Pfd., Schinken per Pfd. 70 Pfg., Schweinshopf per Pfund 40 Pfg., Wurst per Pfund 100 Pfg., Eier 12 Stück 60 Pfg., Hühner per Stück 180 Pfg., Küken per Stück — Pfg., Enten per Stück — Pfg., Tauben per Stück 50 Pfg., Gänse per Pfd. — Pfg., Speck per Pfd. — Pfg., Kartoffel per 10 Liter 50 Pfg.

Hamburger Marktbericht.
Hamburg, 20. März 1896

Butter.			
I. Qualität		Mk.	94 — 96
II. Qualität			92 — 93
Abfallende und ältere Waare			85 — 90
Schleswig-Holsteinische Bauernbutter			75 — 88
Galtische und ähnliche			78 — 80
Finnländische Sommer			85 — 88
Amerikanische Waare			55 — 75

Strommarkt.
Hamburg, 20. März.
Der Schweinehandel verlief sehr flau. Zuführt wurden 1520 Stück, davon vom Norden — 871, vom Süden — 649. Preise: Verlandtschweine schwere 30—40 Mk leichte 38—40 Mk., Sauen 32—36 Mk. und Ferkel 33—38 Mk. pr 100 Pfd.

Angekommene und abgegangene Schiffe in Travemünde.
Angekommen:
Sonntags, den 21. März.
7,45 V. Dora, Harber, von Wismar in 2 Tg.
9,05 V. D. J. P. Dillberg, Bergsh., von Kopenhagen in 13 Std.
Abgegangen:
Sonntags, den 21. März.
6,— V. D. Kalkb., Jensen, nach Gothenburg.
6,40 V. D. Stadt Stralsund, Güttschow, nach Stettin.
7,40 V. D. Vore, Westow, nach Stockholm.
Wind und Wasserstand in Travemünde 8 Uhr. V: 6,32 m S., schwach.

in den Inhalt der Inserate übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber durchaus keine Verantwortung.

Wir ersuchen unsere Leser, diejenigen Geschäfte, welche im „Lübecker Volksboten“ inseriren, zu berücksichtigen und bei event. Einkäufen sich auf unser Blatt zu beziehen.

Den verehrten Inserenten

die ergebene Mittheilung, daß wir alle geschäftlichen Beziehungen mit dem Aquisiteur C. Hädel abgebrochen haben.

Um jeglichem Mißverständnis vorzubeugen, ersuchen wir die verehrten Inserenten, Aufträge für den „Lübecker Volksboten“ nicht mehr an oben genannten Herrn, sondern direkt bei uns oder an den anderen hier am Orte befindlichen Annoncen-Bureaus aufzugeben.

Friedr. Meyer & Co.
Verlag des „Lübecker Volksboten.“
Große Altesfähre 35/37.

Zu verkaufen ein gut erhaltener Mädchenmantel für Mädchen von 3—4 J. Pagonienstr. 10.

Billig zu verkaufen 1 Paar schön. Schwanzmäuschen, 2 Paar Blondinetten schuppig. Weberstraße 3.

Zu vermieten ein möblirtes Parterre-Zimmer nach vorne. Balauerhof 35.

Zu verkaufen ein Kinder-Sitzwagen für 3 Matr. Balenismauer 80.

Restaurant Dahmcke, Mengstraße 6.
Täglich: Frei-Concert der beliebten Damentapelle „Dorfschwalben“

Quartett-Verein „Luba.“
Am 1. Ostertag
Großer theatralischer Abend
in den Centralhallen.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Ende 2 Uhr. Das Comité.

Zu sofort ein Knecht gesucht.
St. Lorenz-Bäckerei.
Schwartauer Allee
Gesucht zum 1. Mai ein Bursche, der Öftern die Schule verläßt, beim Milchwagen.
Falkenstr. 4.
Fortzugshalber ein Haus zu verkaufen
Margarethenstraße 21 a.
Geld in Hypoth. zu 4 u. 4 1/2 pCt. zu belegen durch
Heinr. Soroe, Johannisstr. 12.
Haus v. Hüterth. m. Einf. u. Garten 7000 Mk
Näh. Heinr. Soroe, Johannisstr. 12.

F. M. & Co.
Dienstag Abend 8 1/2 Uhr.

Freier Eintritt. **Hansa-Halle.** Freier Eintritt.
Unterhaltungsmusik.

Centralkrankenkasse „Grundstein zur Einigkeit.“
Filiale Lübeck.
Mitglieder-Versammlung am Dienstag, den 24. März, Abends 8 1/2 Uhr bei **Rumohr**, Marlesgrube Nr. 22.
Tagesordnung:
1) Wahl des Abgeordneten;
2) Bericht, betreffs Statuten-Änderung;
3) Verschiedenes.
Es ist Pflicht jedes Mitgliedes zu erscheinen und seine Stimme abzugeben.
Der Vorstand.

Stadttheater in Lübeck.
Sonntag den 22. März:
113. Abonnements-Vorstellung 5. Serie: Bram Anfang 7 Uhr. Opernpreise.

Der Wildschütz
Komische Oper in 3 Akten von A. Vorh in g.
Das Versprechen hinter'm Heerd.
Montag den 23. März:
114. Abonnements-Vorstellung 6. Serie: Grün. Anfang 7 Uhr. Schauspielpreise.

Die berühmte Frau.
Dienstag: Ausser Abonnement. Zum letzten Male!

Tristan und Isolde.

Öffentliche Versammlung
für Mitglieder aller Krankencassen Lübeds
am Montag den 23. März 1896, Abends 8 1/2 Uhr
in den Central-Hallen.
Tages-Ordnung: Vortrag des Herrn Dr. med. Kaninski. Thema: Krankencassen und Naturheilverfahren.
Das Rauchen ist zu unterlassen.
J. A.: **Der Einberufer.**

Central-Hallen Extra gr. Tanz in beiden Sälen.
Größtes u. schönstes Etablissement.
Wintergarten. Parquettanzenboden.
Johs. Dürkop.
Sehenswerthe Malerei.
Electriche Beleuchtung.

Concert-Haus „Flora“
Jeden Sonntag:
Tanzfränzchen
Anfang 4 Uhr. F. Grammerstorf.

Brauerei Fackenburg
Sonntag, den 22. März 1896:
Frei-Concert
Programm 10 Pfennige. Anfang 4 Uhr.

Zoologischer Garten
Lübeck.
Täglich geöffnet.
Entrée 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Verein Phoenix.
Sonntag den 22. März 1896:
Grosser Ball verbunden mit Kappen-Fest
im Lokale des Herrn Kruse, Wakenih-Bellevue.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf., Damen frei. S. A.: W. Hintz.

Athleten-Club „Eintracht“ von 1893.
Sonntag den 22. März 1896:
Erstes Stiftungsfest der Unterstützungskasse
verbunden mit Aufführungen
im Lokale des Herrn Gutsche, „Neu-Lauerhof.“
Anfang 4 Uhr. Herren 60 Pf., Damen frei. Ende Morgens. Der Vorstand.

Gebrüder Vandsburger.

Größtes Specialgeschäft — Billigste Bezugsquelle für elegante Herren- und Knaben-Garderoben

Lübeck. Nur allein 10 Holstenstraße 10. Lübeck.

Unserer werthen Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß unsere Läger mit allen Neuheiten der Saison komplett sind, und bieten wir in Bezug auf Auswahl und Billigkeit der Preise das, was man nur von einem Etablissement ersten Ranges beanspruchen kann. Die Besichtigung unserer Läger empfehlenswerth. Nachstehend geben wir einen kleinen Auszug unserer

1896. Frühjahrs-Preisliste. 1896.

Abt. I. Konfirmanden-Anzüge.

- Qual. 1 in dunkel farbrt oder glatten Tuchen, Belouré 8,50 und 11,50 Mt.
- Qual. 2 in dunkel gemusterten Satins und Crêpes in solider, geschmackvoller Ausführung 14,50 und 15 Mt.
- Qual. 3 in gemusterten reihvolletten Kammgarnen und Diagonales in ca 20 neuen Dessins 19 und 20,50 Mt.
- Qual. 4 in hocheleganten Nouveauté-Stoffen mit Seidenspiegel in überraschend großer Auswahl 22 und 23,50 Mt.
- Qual. 5 in allerfeinsten englischen Kammgarnen, Serges in reizenden Farben und Dessins 24,50 und 26 Mt.

Abt. II. Frau-Anzüge.

- Frau-Anzüge in schwarz Tuch, Kammgarn oder Streichgarn, in solider Ausführung à 23, 26, 28 und 31 Mt.
- Frau-Anzüge in Croisé, Kammgarn oder Serges, in hocheleganter Ausführung, à 33, 35,50 bis 45 Mt.

Abt. III. Rod-Anzüge.

- Moderne Rod-Anzüge, gut sitzend und solid ausgeführt à 21, 23 und 26,50 Mt.
- Moderne Rod-Anzüge, aus allerfeinsten Nouveauté-Stoffen à 28, 31, 34,50 bis 41 Mt.

Abt. IV. Jackett-Anzüge.

- Jackett-Anzüge, das Neueste der Saison, à 9, 12, 14 bis 18,50 Mt.
- Jackett-Anzüge in hochfeiner Ausführung, ein- und zweireihiges Jacon, à 21, 24,50 bis 26 Mt.
- Jackett-Anzüge aus allerfeinsten Kammgarnen u. Trilots, ausschließlich neue Neuheiten, in gr. Auswahl, à 28, 31, 34 6 39 Mt.

Abt. V. Knaben-Anzüge.

- 800 Knaben-Anzüge, von den einfachsten bis zu den hocheleg. Ausführungen, für jedes Alter pass. à 1,80, 2,50, 3,50, 4, 5, 6,50 bis 9,50 Mt.

Budskin-Jackets in allen Weiten u. Farben

- vorräthig, à 5,50, 6,75, 7,50, 8,50 bis 12 Mt.
- Budskin-Hosen in den allernuesten Dessins (Wadenschritt) à 2,90, 3, 3,80, 4,50 bis 8,50 Mt.
- Kammgarn-Hosen, ausschließlich nur aus gediegenen Fabrikat, à 4,50, 5, 6,75, 7,50 bis 12 Mt.
- Abt. VI. Arbeiter-Garderoben
- Zwirn-Hosen, bestes rheinisches Fabrikat, besser als Arbeit, à 1,2 1,50, 1,90, 2,50 und 2,65 Mt.
- Engl. Leder-Hosen 4,50 Mt.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Um das geehrte Publikum vor Uebervorthaltung zu wahren, ist auf jedem Etiquett eines jeden einzelnen Gegenstandes der billigste Verkaufspreis in deutl. erkennbaren Zahlen und Druckchrift verzeichnet, und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Gebrüder Vandsburger, Billigste und reellste Einkaufsstelle Lübeck's.



Zur Auswahl.
Inhaber
M. Scheurenberg
41 Breitestraße 41.
Lübeck's grösstes
Special-Putz-Geschäft.
In garnirten Damen- und Kinderhüten größte Auswahl am Plage. Nur frische hübsche Garnirungen zu ganz besonders billigen Preisen.
Handschuhe Glace und Stoff.
Corsetts, Schleifen etc.
Mützen für Knaben und Mädchen enorm billig.

Confirmanden-Anzüge
in großer Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Anzügen.
Ausrüstungen
für Schlachter, Niederlage von Julius Buchholz, Hannover.
Ausrüstungen für Maurer und Zimmerleute.
Niederlage von Cohn & Sohn, Hamburg.
Fertig und nach Maß. Nur reelle Sachen und feste Preise.
S. Baruch, 16 Holstenstraße 16.

Carl Herm. Mich. Stave,
Weiter Krambuden 4, Lübeck.
Specialität:
Arbeiter-Garderoben.
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art.
Gegründet 1821.
Solide Waare. — Starke Arbeit. — Billige und feste Preise.

Schuhe und Stiefeln
werden nirgends vortheilhafter und besser bezogen als bei
A. Drenske Nachfl.
Hierorts grösste Handlung.
0,35 Mt. 1 Paar Kinderstiefe. | 1,00 Mt. 1 P. Zurenschuhe.
1,85 " 1 " Damen-Lackstiefe. | 2,50 " 1 " Herr. Morgenschuhe, Absatz
2,25 " 1 " Ballstiefe mit Atlasstiefe. | 4,50 " 1 " " Zugstiefe.
2,75 " 1 " Confirn.-Schürstiefe. | 5,50 " 1 " " Stiefelletten.
3,50 " 1 " Confirnand.-Zugstiefeln. | 6,00 " 1 " " Schaftstiefeln.
Von der Inventur zurückgesetzte Waaren zu jedem Preise.

Neueste Moden 1896.
Herren- u. Knabenhüte
sowie Confirmanden-Hüte
in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Johs. Tralow, Wahnstraße 11.

Rudolph Kähler,
Chronometer- und Uhrmacher.
6 Obere Engelsgrube 6.
Empfehle mein großes Lager aller Arten Uhren in anerkannten Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Reparaturen wie bekannt reell und billigst.

Schuhwaaren-Fabrik
Mühlenstraße 32. **F. Baurenfeind** Ecke Kapitelstraße.
Großes Lager in
Damen-, Herren- und Kinderstiefeln.
Nur solide Waare zu den billigsten Preisen.
Reparaturen prompt und billig.
Confirmanden-Schuhe und Stiefel
in grosser Auswahl vorräthig.

Wilh. Ewert
Schuh- und Stiefel-Lager
3 Untertrabe 3. Ecke H. Altfähre.
Empfehle mein gut fortirtes Lager in sämtlichen Schuhwaaren in dauerhafter Ausführung zu billigen Preisen.

Die Schuhwaaren-Fabrik von
C. Straubing, Moislinger Allee 10,
empfehle zum bevorstehenden Feste ihr reichhaltiges, aus dem besten Material angefertigtes Fußzeug zu möglichst billigen Preisen.

Es empfiehlt sich auf Hochzeiten u. Privatgesellschaften mit Zither-, Guitarre- und Ziehharmonikaspielden.
Theodor Börek,
23a Augustenstraße 23a.

Zum Feste!
täglich frisches Theegebäd
6 Stück 10 Pfg.
Meierstraße 39.

Ostereier
in großer Auswahl.
Für Wiederverkäufer mit hohem Rabatt.
Otto Lantz Nfg.
Bestergrube 77.

Lübecker
50 Pf.-Bazar
Neu eingetroffen:
300 Kinderwagen
das Neueste und Geschmackvollste zu hervorragend billigen Preisen.
Kupferschmiedestr. 11. Mengstr. 18.
Gute Gß- und Pflanzkartoffeln
Gelbe Magnum bonum, ff. Französische Kartoffeln, Krumme Rothe sowie andere Sorten empfiehlt billig
L. Jacobsen, Meierstraße 26a.

Prämierte künstliche Zähne.
Einschieben schmerzlos, Zahnschmerzen beseitigen
uernd, Blombiren, Zahnziehen etc.
H. Schreiber,
Königsstr. 133, Ecke Mühlenstr.

Gratulations-Karten
in größter Auswahl
empfehlen
Rudolph Kracht, Lübeck
Nageburger Allee 40

**Preetzer- und
Vibinger-Arbeitsstiefel**
billigt bei
Rud. Kracht
Nageburger Allee 40.

**Damen- und
Confirmanden-Bugstiefel**
verkauft jetzt
zum halben Werth
Rud. Kracht, Nageburger Allee 40.

Die besten frisch gebrannten
Caffee's
empfehlen
Rud. Kracht, Nageb.-Allee 40.

Carl Beuch, Schneider
empfehlen sich zur Anfertigung von
Herren- u. Knaben-Garderoben
unter Garantie des Gutstehens bei billigen Preisen.
Confirmanden-Anzüge
von 30 Mt an.
Glockengießerstraße 24, part.

Nur die besten
Colonial-Waaren
zu billigsten Preisen
empfehlen
Rudolph Kracht, Lübeck
Nageburger Allee 40

Zu Palmsonntag empfehle:
Palmkuchen
aus der
Lübecker Genossenschafts-Bäckerei.
Bestellungen auf größere Kuchen nehme schon
jetzt entgegen.
Caroline Saueracker
Glockengießerstraße 16.

Natur-Honig
von der Lüneburger Heide
gelblich das Pfund 60 Pfg.
amerikanischer Honig 50 Pfg.
Obertrave 8. **Ludw. Hartwig.**

J. Beeck, Schuhmacher
Balauerstraße 5
empfehlen sein Lager von fertigen
Schuhwaaren
gute u. dauerhafte Arbeit zu billigen Preisen.

**Verschiedene Biere
und sonstige Getränke**
empfehlen
P. Viering, Karpfenstr. 21
Schänkwirtschaft.

Colonial-, Fettwaaren u. Spirituosen
empfehlen zu stets billigsten Preisen. Zugleich bringe
ich auch meine Schänkwirtschaft in gütige Erinnerung
Jac. Timmermann, Mittelstraße 20a.

Künstliche Zähne, garantiert brauchbar, bei
billiger Berechnung.
Zahnziehen, auch schmerzlos. **Blombiren.**
Frau Elise Düffer, Huxstrasse 40.

Eine große Partie nur neuer Muster in
Rolle von
Tapeten u. Borden, 10 Pf. an
bei **H. E. Koch, Mariesgrube 45.**

**Lübecker
50 Pfennig-Bazar**
empfehlen eine große Auswahl in
Confirmationskarten
sowie eine reiche Auswahl in
Confirmationsgeschenken
in allen Preisen.
H. Gröper, Kupferschmiedestraße 11.
Mangstraße 18.

Um zu controlliren

um wie viel größer sich der Umsatz in

Confirmanden-

Anzügen

in diesem Jahre gegen das vorige Jahr stellt, erhält ein Jeder beim
Einkauf eines

Confirmanden-Anzuges

und bei Vorzeigung dieser Annonce

einen Hut gratis!

Gebr. Mannheim

Hamburger Kaufhaus
58a Breitestraße 58a.
Nachweislich größte Auswahl am Platze, sowie
billigste und reellste Bezugsquelle in
Herren- und Knaben-Confection
Arbeiter-Garderoben
sowie
Schuhwaaren aller Art.

A. F. Boon-Hartsink

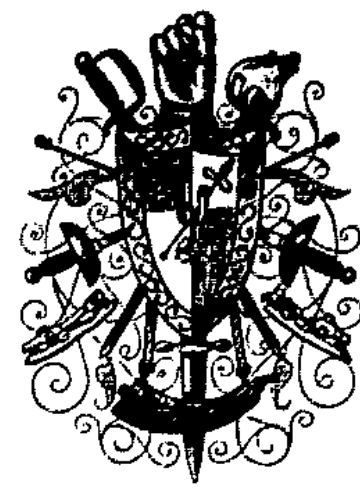
Gandelsgärtnerei. — Wielandstraße 5.
Blumenhandlung und Kranzbinderei
Dankewartsgrube 58
empfehlen sich zur Confirmation. Große Auswahl in Topfpflanzen,
Blumenkörbchen, Bouquets, Decorationen etc. etc.
zu billigen Preisen und geschmackvoller Ausführung.

Palmkuchen

in bekannter vorzüglicher Qualität empfehlen
**Die Lübecker
Genossenschaftsbäckerei.**

Zur Confirmation empfehle: Gesangbücher

in großer Auswahl.
Glückwunschkarten von den einfachsten bis
zu den elegantesten.
Schulbücher
für alle Schulen in dauerhaften selbstgefertigten
Einbänden empfiehlt zu billigsten Preisen
J. J. Lindroh, Lübeck, La. Lohberg 89.



Ausverkauf
sämtlicher
Messerwaaren
ohne
Zwillingstempel.
D. Tesschau
Lübeck
Breitestraße 27.
Fernsprecher
No. 482.

Schuhwaaren-Fabrik

von
A. Röhr, Schwart. Allee 86a
Grosses Lager in
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
in guter Waare zu den billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maass
sowie Reparaturen sauber und billig.

Vorstädtische Bierhalle.
Unterzeichneter empfiehlt seine
neue Patent-Regelbahn
zur gefälligen Benutzung.
Sonntags: **Unterhaltungsmusik.**
Ergebenst **C. Ayé, Cronsforder Allee 33a.**

Zum Fuhrwerkstrug
Betergrube 93.
Allen Genossen u. Freunden
empfehle meine
Wirtschaft
und **Spirituosen**
zu billigsten Preisen.
NB. Geöffnet Morgens 5 Uhr. **J. Wulff.**

ELYSIUM

Sonntag den 22. März:
Große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf., wof. Getränke.
Damen frei. — Um 9 und 11 Uhr Quadrille.
Musik von der Hauskapelle. **Rudolph Kinz.**
Schlachtergesellen ist der Zutritt verboten.

Colosseum.

Heute: **Tanz.**
Um 9 1/2 Uhr:
Grosse Preispolonaise
für Herren und Damen.
Anfang 4 Uhr. **W. Dassler.**

Friedrich-Franz-Halle

Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.
F. Holst.

Berliner Hof.

Tanz.

Adlershorst.
Heute Sonntag:
Tanz-Unterhaltung
Neu-Lauerhof.
Heute Sonntag:
Großes Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Entrée frei. **Herm. Gutsche.**

Confirmanden- Stiefel und Schuhe.

Mädchen-Knopf- und Bugstiefel Mk. 3.50, 4.50, 5, 5.50, 6, 7.50.

Knaben-Schaft- und Bugstiefel Mk. 4.50, 5, 5.50, 6.50.

Mädchen-Schuhe zum Schnüren u. Knöpfen mit u. ohne Lad Mk. 3, 3.50, 4, 4.50, 5.50.

Knaben-Bugschuhe von Mk. 3.50 an.

**Nur dauerhafte Waaren, elegante Passform
in großartiger Auswahl.**

Blumenthal's Schuhwaaren-Fabrik, Lübeck.

Rudolph Karstadt

empfiehlt

Eleg. Herren-Sommer-Paletots

Mark 13.50, 17.—, 22.50 bis 42.—.

Elegante Rock- und Jackett-Anzüge

Mark 11.50, 16.50, 21.— bis 48.—

Einzelne Jacketts, Westen und Beinkleider

in allen Preislagen.

Knaben-Anzüge in hübschen neuen Facons

von 2.25 Mk. an bis zu den feinsten.

➔ **Tadelloser Sitz. — Gute solide Stoffe.** ➔



Holl. Süßrahm-Margarine.

Ant. Jurgens, Prinzen & Cie.

Goch (Rheinland), Osch, Helmond (Holland) und Antwerpen (Belgien), älteste und bedeutendste Stablfiments des Continents, liefern bei größter Produktionsfähigkeit anerkannt das Beste.

➔ **Marke Crème** ➔

(gesetzlich geschützt)

von feiner Vollereibutter nicht zu unterscheiden, vorrätig in allen durch Plakate und mit Niederlage obiger Margarine bezeichneten Colonial-, Delikatess- und Fettwaaren-Geschäften.

➔ **Wöchentlich Ladungen auch hier.** ➔

General-Vertreter:

L. Wigger, Lübeck, Glockengießerstraße Nr. 78.

Ludw. Hartwig's Kaffee schmeckt am Besten

Hausfrauen aufgepaßt!!!

Feinste Süßrahm-Margarine Marke „Butterblume“

welche bräunt beim Braten wie

allerfeinste Meiereibutter durch hohen Sahnegehalt Pfd. 65 Pf.

Ferner feinste Süßrahm-Margarine
Marke „Non plus ultra“ Pfd. 55 Pf.

Nur allein bei mir zu haben.

Geehrte Hausfrauen probirt Alles und behaltet das Beste

Ludwig Rump, Butterhandlung

52 Hüstrasse 52.

So geht's nicht mehr. Schützen zu groß, von Binsen schmilzt Mühseligkeit. Sport mäcket sich zum Aufspringen. (Heiterkeit.) Erfolge Abhilfe, sonst Prozeß. Was ist mit Altersversorgung? Bauer und Pächter kann nichts ersparen. Warten, bis Sozialisten kommen! Die werden's schon machen. Danke! (Lebhafte Heiterkeit.)

Warum nicht direktes Wahlrecht für Bauern? Warum ihre Arbeiter ausschließen? Weil sich Herren Abgeordnete vor dem Mandatsverlust fürchten. Abgeordnetenhaus kein Versorgungshaus. Direktes Wahlrecht für Landgemeinden sofort fordern. (Heiterkeit.) Sonst kommen Bauern selbst holen.

Warum Wählerrecht erhöhen? Nicht unterschätzen! (Lebhafte Heiterkeit.) Sonst sofort Beschäftigen, Wohnungen vermieten. (Ernste Heiterkeit.)

Was ist mit neuem Gehirngesetz? Mühselt versprochen, daß kommen wird. Versprochen hat Jeder. Bitte halten, sonst kommen wir. (Heiterkeit.)

Ein Wiener Blatt äußert sein Wohlgefallen in dieser Neuerung, hält sie aber für unvollkommen, so lange ihr nicht auch die Telegrammtaxe von 2 Kreuzer pro Wort, zu Lasten jedes Redners zu Grunde gelegt werde.

Ueber das Auswanderungswesen während des Jahres 1895 ergibt sich aus den Berichten der Reichskommissarien, daß die Zahl der Auswanderer am Ende des Jahres 1890 den höchsten Stand erreicht und von diesem Zeitpunkte an von Jahr zu Jahr in demselben Verhältnisse, wie sich die wirtschaftliche Lage in den Vereinigten Staaten verschlechterte, abgenommen hat, bis sie in dem auf die große Handelskrise im November 1893 folgenden Jahre 1894 auf dem niedrigsten Stand anlangte. Erst im Mai 1895 begann mit der Besserung der Geschäftslage in Nordamerika auch die Auswanderung dahin sich wieder zu heben. Die Zunahme ist indeß lediglich auf die vermehrte Auswanderung aus außer-deutschen Ländern zurückzuführen. Die Zahl der über Bremen beförderten Zwischendeckspassagiere war von 141 425 im Jahr 1890 auf 47 499 im Jahr 1894 gesunken und ist dann 1895 auf 68 922 gestiegen. Die Zahl der deutschen Auswanderer aber fiel auch in diesem Jahr noch gegen das Vorjahr von 16 771 auf 14 737. Die Ursache dieser Erscheinung dürfte in den gewerblichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Vereinigten Staaten zu suchen sein. Während die Industriebezirke im Jahre 1895 wiederum begannen, den einwandernden Arbeitern lohnende Beschäftigung zu bieten und dementsprechend eine allmählich steigende Anziehungskraft ausübten, blieb die Lage in den Ackerbaudistrikten in Folge mäßiger Ernten und wegen des niedrigen Standes der Getreidepreise auch im verflossenen Jahre noch wenig befriedigend. Gerade die Ackerbaudistrikte bilden aber die bevorzugten Ziele der deutschen Auswanderung, indem die dafelbst bereits an-

gelesenen und zu einem gewissen Wohlstande gelangten Deutschen in Zeiten wirtschaftlichen Aufschwunges ihre in der Heimath zurückgebliebenen Verwandten und Freunde unter Zusicherung lohnender Arbeit, sowie in vielen Fällen durch Uebersendung von Ueberfahrtsbillets (sogenannte Prepaids) dazu veranlassen, ebenfalls nach den Vereinigten Staaten auszuwandern. Man wird daher annehmen dürfen, daß, so lange die Verhältnisse der amerikanischen Ackerbaugelände nicht völlig gesundet sind, die deutsche Auswanderung nach den Vereinigten Staaten in mäßigen Grenzen sich halten wird.

Ebenso war in Hamburg die Auswanderer-Beförderung von 144 239 Personen im Jahre 1891 auf 38 827 im Jahre 1894 gefallen und ist dann 1895 wieder auf 55 097 gestiegen. Auch hier aber entfiel die Steigerung hauptsächlich auf die Vermehrung der russischen Passagiere von 7911 auf 19 460 Köpfe. Diese Zunahme ist die Folge der Erleichterung des Verkehrs für russische Auswanderer über preussisches Gebiet nach den deutschen Häfen.

Von den 29 226 aus Deutschland und deutschen Häfen beförderten Auswanderern gehörten 28,1 pCt. dem Arbeiterstand, 8,5 pCt. der Landwirtschaft, 18,8 pCt. der Industrie, 11,4 pCt. dem Handel und Verkehr, 3,2 pCt. anderen Berufsarten an, während bei 30 pCt. die Berufsangabe fehlte. Es gingen von den 29 226 Auswanderern 25 541 nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nur 885 nach Afrika, 134 nach Asien und 176 nach Australien. Nach Brasilien wanderten 1217 Deutsche aus, nach Argentinien 685, nach Britisch-Nordamerika 1027.

Leipzig. Am 17. März gelangte hier nach zweitägiger Verhandlung der Skandalprozeß des Rechtsanwaltes Dr. Conrad Friedrich wegen Erpressung zur Verhandlung. Seine Ehe war keine glückliche. Er selbst führte einen ganz unreinen Wandel und seine Frau hatte an dem hiesigen Kaufmann Arthur Klarner mehr als einen Freund. Dr. Friedrich, der hiervon Kenntniß erhalten hatte, bestellte Klarner eines Tages in sein Bureau und nöthigte ihn, nachdem er durch seinen Bureauvorsteher die Thür hatte verschließen lassen, mit einer vorgehaltenen Pistole einen Wechsel über 5000 Mk. mit seinem Accept zu versehen. Klarner kam unter solchen Umständen dem „Wunsche“ des Rechtsanwaltes nach. Der Wechsel wurde von Friedrich in Umlauf gesetzt, am Fälligkeitstage aber von Klarner nicht eingelöst. Friedrich war nun, als von ihm als Aussteller die Zahlung der Wechselsumme verlangt wurde, nie zu Hause anzutreffen und da in Folge dessen die Summe nicht von ihm zu erlangen war, entstand

eine Wechselklage. Wohl nur hierdurch ist die Sache zur Kenntniß der Strafbehörde gekommen. Am 17. März wurde nach zweitägiger, unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattgehabter Verhandlung Dr. Friedrich wegen Erpressung in zwei Fällen zu einem Jahr acht Monaten Gefängniß und dreijährigem Ehrverlust verurtheilt.

Zwei losgelöste, vom Sturm mit Hügeln vorwärts getriebene Güterwagen rannten in der Nacht zum Dienstag auf dem Staatsbahnhof in Weimar auf einen kurz vor der Station haltenden Güterzug; vier Wagen wurden dabei zertrümmert und ein Bremser leicht verletzt.

Die symbolische Schutzmannsbeleidigung. Vor einiger Zeit machten wir Mittheilung, daß gegen einen Zigarrenhändler in Frankfurt am Main Anklage erhoben wurde, weil er unter anderen Reklameplakaten auch ein solches ausgehängt hatte, das einen Affen darstellte, der mit der Nr. 193 versehen war. Zufälligerweise hatte ein Schutzmann, mit dem der Zigarrenhändler früher mehrfach in Konflikt gekommen, die gleiche Nummer, und es wurde Strafantrag wegen Beleidigung gestellt. Im Bericht über die Schöffengerichtssitzung vom 14. d. berichtet nun die „Frankf. Btg.“ kurz wie folgt: Der Kaufmann Robert Henrich wird mit einer Geldstrafe von Mk. 100 belegt wegen symbolischer Beleidigung eines Schutzmannes, der die Nr. 193 führt. Der Angeklagte hat, nachdem er mit dem Polizisten amtlich in Konflikt gerathen war, an seinem Ladenerker eine Affenfigur mit der Nr. 193 aufgehängt und vorbeigehende Schutzleute, auch den mit der Nr. 193, auf diese Schaufensterzier aufmerksam gemacht. Er behauptet, daß er mit dem Affen als Aushängeschild nur die Ankündigung einer Zigarrensorte Nr. 193 beabsichtigt habe.

Das Militär hat kein Recht, nach Belieben Straßen zu sperren. So hat in Mainz das Schöffengericht entschieden. Dort hatte bei einer Vertheidigung der Nekuten ein Major die völlige Absperrung einer Straße angeordnet. Der Kutscher einer Brauerei lehnte sich nicht daran, wollte durchfahren, wurde von einem Unteroffizier daran gehindert und hatte diesen mit der Peitsche bedroht. Der Kutscher wurde daraufhin angeklagt, muthwillig in eine Abtheilung Soldaten hineingefahren zu sein und den Unteroffizier beleidigt zu haben. Das Gericht war jedoch anderer Ansicht. Es entschied! Das Militär hat kein Recht, nach Belieben Straßen zu sperren. Wenn der Unteroffizier dem Pferde in die Bügel fiel, so habe er sich im Unrecht befunden, und der Angeklagte habe nur in Nothwehr gehandelt, als er die Peitsche zeigte. Er sei demnach freizusprechen.

Sarg-Magazin
Fernsprecher 427. **Gebr. Mütter**
obere Mühlenstr. 13 und kurze Königstr. 116a.

Größtes Lager am hiesigen Platze, bekannt solide Preise.

Stets Neuheiten in Berl- und Metallkränzen.

Eiserne Grabkreuze
in allen Preislagen.

Kümmel

Lützenburger Doppel-, Fl. 60 Pfg.
Grummesser Fl. 60 Pfg.
Lübecker Fl. 45 und 50 Pfg.

Alle sonstigen Spirituosen
in bester Qualität.
G. Hamann, Sr. Gröpelgr. 55.

Sehr gut schmeckenden
Congo-Thee
1/2 Pfund 40 Pf.
bei
Ferd. Schreiber
12 obere Johannisstr. 12.

Hochfeine Franz. u. Magnum bonum
Kartoffeln
sowie alle Sorten Grünsachen u. Gemüse,
Frucht und Süßfrüchte zu den billigsten Preisen.
J. Sühr, Untertrabe 22.

30 Stück
Confirmanden-

Anzüge
sollen enorm billig verkauft werden
36 Breitestrasse 36.

Das Lagerhaus u. Expeditions-Geschäft
Fischergrube 52
empfiehlt sich zum Lagern und Nachsenden
aller Gegenstände prompt u. billig.

E. Feig, Schneidermeister
Nr. 57 Engelsgrube Nr. 57
empfiehlt sich zur
Anfertigung von Herren-Garderoben
jeder Art
unter Garantie des Gütigsten zu billigsten Preisen.
Grosse Auswahl in
deutschen und englischen Stoffen.

Julius Appel,

37 Breitestrasse 37.

Nur noch kurze Zeit!

Total-Ausverkauf

des gesammten Waarenlagers wegen
vollständiger Aufgabe des Geschäfts.

Der Restbestand

in
Knaben-Anzügen (Cheviot und Trikot)
Knaben-Mäntel
Kinder-Mäntel
Kinder-Jaquettes

jetzt für die Hälfte des Werthes.

Ihre nur aus bestem Hopfen und Malz ge-
brauten Biere, Lager-, Tafel- und Münchener
(nach Münchener Art gebraut), empfiehlt die
Adler-Brauerei.
Inh.: G. Teichgräber.

Käse

Holländischer, sehr schön, Pfd. 90 Pf.
Holländischer Bruch, Pfd. 50 Pf.
Eisfiter, fett und pikant, Pfd. 60, 70
und 80 Pf.
Hollsteiner, alter, Pfd. 30 Pf.
Garzer, weich und fett, 5 Stück 20 Pf.

G. Hamann,
Große Gröpelgrube 55.

Hatte meinen werthen Freunden und Gönnern
mein beliebtes **Braumbier** aus gutem Hopfen
und Malz bestens empfohlen.

Jeden Mittwoch und Sonnabend:
Eimerbier.
Braumbierbrauerei von A. Osbahr,
Waldengießertstraße 87.

Natürliche
flüssige **Kohlensäure**
gibt billigst ab
Lübed. **Otto Schweichler.**

Photographie
Ernst Frank

53 Breitestrasse 53
(Haus Freilholz), neben der Kommerzbank.
Feinste und sauberste Ausführung von Photo-
graphien bei billigsten Preisen.
Das Atelier ist Sonntags den ganzen
Tag geöffnet.

Gratulations-Karten
in großer Auswahl empfiehlt
H. J. Hannemann,
Karpfenstraße, Ecke Meierstraße.

August Spethmann
Fackenburg Allee 46
empfiehlt sich mit ff. parfümirter
Del-Seife
in 2, 3 und 5 Pfd.-Dosen, per Pfund 20 Pfg.
In Gebinden von 30 Pfund billiger.
Feine Toiletten-Seife per Stk. 10 und
25 Pfg. Dosen leihweise. Lieferung frei in's Haus.

Grösste Auswahl — Billigste Preise

bietet entschieden die Firma

Holstenstr. 40.

D. Wagner

Holstenstr. 40.

Sämmtliche Neuheiten der Sommer-Saison sind mit dem heutigen Tage in großartiger Sortirung auf meinem Lager eingetroffen und empfehle ich dieselben meinen verehrlichen Kundinnen zu den denkbar billigsten Preisen

Seit meinem sechsjährigen Bestehen hat sich mein Geschäft ein großes Vertrauen bei der geehrten Damenwelt erworben und biete ich besonders dem Handwerker- und Arbeiterstand durch allerbilligste Preise die vorzüglichste Einkaufsquelle in

garnirten und ungarnirten

Damen- und Kinderhüten

und erwarte ich bestimmt, daß sich dieser Zuspruch immer mehr vergrößern wird.

Es ist auch in dieser Saison mein Bestreben, durch geschmackvolle Garnirung und freundliche Bedienung mir das Vertrauen der mich beehrenden Damen zu erhalten.

Zur Confirmation

Strohüte für junge Mädchen, hübsch und voll garnirt, von 50 Pf. bis zu den Feinsten.

Strohüte für Damen in jeder beliebigen Auswahl in jeder Preislage.

Blumen, Bänder, Straußfedern (echt und unecht), Sommer-Handschuhe, Babykappchen

sowie alle im Putz- und Modeschach vorkommenden Artikel zu wirklich fabelhaft billigen Preisen. Bitte nochmals um geneigten Zuspruch

empfehle

Spitzen-Capotte mit vorzüglicher Spitze und Blume, schon von 75 Pfg. an.

Runder Spitzenhut in allen Preislagen.

Garnirte und ungarnirte Kinderhüte von 30 Pfg. bis 5 Mk.

Holstenstr. 40.

D. Wagner

Holstenstr. 40.

Um Verwechslungen zu vermeiden, achte man genau auf obige Adresse.

Oster-Eier

in großer Auswahl
empfehlen
Caroline Saueracker,
Storkingehrerstraße 16.

Feinste französische Eierkartoffeln
Beste **Magnum bonum**
empfehlen
Spethmann & Fischer
Bedergrube 59.

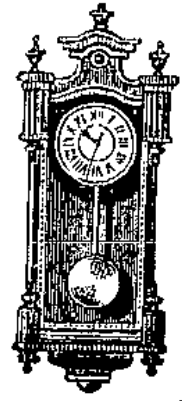
Detailverkauf:
E. Gihorn, Bedergrube 13.

Schwarzbrot
aus reinen Roggen
Feinbrot in bekannter Güte
sowie alle Sorten
Kaffee- u. Theebrot
Commisbrot zu 40 Pf.
empfehlen die
Bäckerei von **W. Gülsdorf**,
Giswigsstraße 6a.

Ausnahmsweise
sehr billige
Confirmations-Hüte
u. sehr hübsche Hauben für ältere Damen
nur allein bei
W. Simm, Balauerjohr 16.

Cornelius Michaelsen, Lübeck

Untere Holstenstraße 33 Uhrmacher Untere Holstenstraße 33
empfehlen sein

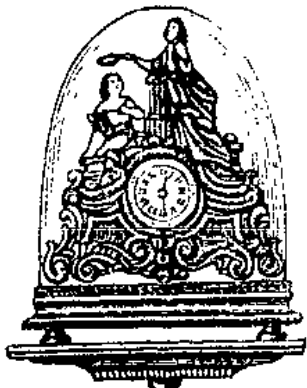


Großes Lager aller Arten Uhren

zu den wirklich billigsten Preisen unter 2-jähriger Garantie.

Stehuhren Taschenuhren
von 2,50 Mk. an. von 8 Mk. an.
Alte Gold- und Silberfachen und Uhren nehme in Zahlung.

Reparaturen werden unter 1-jähriger Garantie schnell und billig ausgeführt.



Petroleum-Kocher

vorzügliches Fabrikat
empfehlen zu besonders billigen Preisen.

Gebr. Steder

Hützstraße 95.

Cigarren in allen Preislagen, im Verhältnis zur Qualität sehr billig, hübsche Aufmachungen in $\frac{1}{20}$ und $\frac{1}{40}$ Kisten.
empfehlen
Obertrabe 8.
Fernsprecher 849.
Ludw. Hartwig.

Prima Schweizer Käse, 1 Pfd. 80 Pf., 2 Pfd. 1,50
höchsten im Geschmack und saftig
Prima Gästler Rahmkäse, Pfund 60 Pfg.
empfehlen
Ludwig Rump, Hützstraße 52.

Photograph. Atelier „Nanon“

Lübeck, Klingenberg 8/9
liefert in bekannt bester Ausführung:
12 Pöst und 1 Cabinet für 5,50 Mk.
12 Cabinet . . . für 15,— Mk.
Bei Vorzeigung dieser Annonce 10 % Rabatt.
Sonntags bis Abends geöffnet.

Marfen
und
Stempel
liefert seit 17 Jahren für tausende Kassen, Vereine und Verbände aller Länder
Jean Holze
Hamburg, Große Drehbahn 45.
Verlangen Sie illustrierte Preis-Courante.

Lübecker
50 Pfg.-Bazar
Das größte Lager in
Schultornister, Schultaschen, Broddosen
Bücherträger und Federkästen
zu fabelhaft billigen Preisen.
Kupferstichmiedestr. 11. Mengstr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt seine
Stehbierhalle
St. Hansa-Bier à Seidel 10 Pf.
sehr guten Grog
und jeden Sonnabend: Große Knackwurst.
J. Spethmann, Hinter d. Burg.

Waarenhaus Paul Brinn & Co.

Lübeck
Breitestraße 31.

Kleiderstoffe reine Wolle, schwarz und couleur in neuesten Farbenfortiments zu äußerst billigen Preisen.
Futterartikel zu billigsten Preisen.
Barchendblousen 2,25 - 85 Pf.
Trikotailen 5,00 - 1,60 M.
Kinderbarchendkleidchen zu billigsten Preisen.
Kinderwagendecken 6,00 - 1,20 M.
Schwarz-wollene Damenstrümpfe 1,60 - 50 Pf.
Schürzenstoffe 90 Ctm. breit Meter 56 - 45 Pf.
Hemdentuche 84 Ctm. breit Meter 52 - 24 Pf.
Louisiana-Tuch 84 Ctm. breit Meter 58 - 38 Pf.
Damenhemden aus Hemdentuch 5 Stk 1,00, 1,45 - 75 Pf.
Damenhemden aus bestem Cassier Madapolam 5 Stk 3,25 - 1,70 M.

Herrnhemden aus gutem Hemdentuch 5 Stk 2,35 - 1,10 M.
Kinderhemden in jeder Größe sehr billig.
Weisse Unterröcke mit Stickerei 5 Stk 6,35, 5,00 - 92 Pf.
Fertige Schürzen größtes Lager
Gardinen Engl. Tüll, Vanneinfassung Meter 97, 86, 75, 64 - 22 Pf.
Sophadeden Engl. Tüll 5 Stk 10 Pf.
Leinen-Tischtücher 5 Stk 50 Pf. an.
Leinen-Servietten 5 Stk 25 Pf. an.
Parthie Handtuchreste nur gute Qualitäten, 50 Ctm. breit durchschnittl. Meter 25 - 30 Pf.

Empfehle
gute holst. Meierei-Butter Pfd. 1,10
„ hiesige Eier 11 Stk. 60 Pf.
„ geräucherte Landmettwurst 1 M.
„ Tilfiter-, Holst.-, grüne Käse.
 Mehl und Brod von der Genossenschafts-Bäckerei. Bier aus der Hansa-Brauerei.
Carl Meyer, Brüderstr. 4a.
Colonial- u. Fettwaarenhandlung.

Reiseförbe, Waschkörbe,
Korblehnstühle
 (nur eigenes Fabrikat)
 sowie
Kinderwagen
 u. n. m. zu billigen Preisen.
J. Oldenburg, Königstraße 30.
 Gegenüber dem Catharinenm.

Mandarindamen
 Pfund 1,90 M.
 (3 Pfund zu einem Oberbett.)
Mandarinen-Halbdannen
 Pfund 1,20 u. 1,50 M.
Wildfedern
 Pfund 40 und 50 Pf.
Fertige Betten
 in jeder Preislage.
 Gesäumte Bettlaken von M. 1,50 an.
 Genähte Kissenbezüge „ „ 0,60 „
 do. Bettbezüge „ „ 2,40 „
 do. Oberbetten „ „ 2,75 „
 do. Unterbetten „ „ 6,- „
 Schlafdecken „Perkules“ „ „ 1,75 „
 Schlafdecken „Matador“ „ „ 2,25 „
 Bettdecken und Vorlagen.
Ausstatter Artikel
Albert Meincke
 König- und Regidienstr.-Ecke.

Drucksachen
 in Buch- und Steindruck (Lithographie) werden gut und sehr billig angefertigt als:
 Visit-, Verlobungs-, Adress-, Ball-Karten zc., Facturen, Rechnungen, Wechsel, Connoissements, Speisen-rechnungen, Autographien zc.
 Anfertigung und großes Lager
 von Wein-, Liqueur-, Bier- und Cigarren-
 Etiketten.
 NB-100 Visitenkarten schon von 50 Pfg. an.
L. Schmidt, Lübeck Schlüsselbuden 4.
 Lithograph. Anstalt, Buch- und Steindruckerei.

Lapeten
 in neuen Mustern
 Rolle von 10 Pfennig an
 empfiehlt
Hans Fock,
 Sachsenburger Allee 10.

Die Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien
 der Firma
Ernst & von Spreckelsen, Hamburg
 sind in bester vorzüglicher Waare auch in diesem Jahre wieder vorrätig bei
Christ. Lütgens, Ravensbusch
 bei Stockelsdorf.

Zur Confirmation
 empfehle mein
Lager in Taschenuhren
 unter 2jähriger Garantie.
 Nickel-Herrenuhren von 7 M. an. Silberne Herrenuhren von 12 M. an.
 Silberne Damenuhren, 10 Steine, von 15 M. an.
 Ferner sehr gute getragene Uhren zu sehr billigen Preisen.
Uhrketten in Gold, Silber und Nickel
 für Damen und Herren in großer Auswahl.
 Gleichzeitig empfehle mein Lager in
Regulatoren, Wand- u. Standuhren von 2,50 M. an.
Aug. Büttner, Uhrmacher, Süßstraße 32.

Neuerst günstige Kaufgelegenheit!
 Einen großen Posten
Kinder-Mäntel, -Jacken und -Kleider
 stelle ich zum Ausverkauf und gewähre auf alle an
 jedem Gegenstand mit Zahlen ausgezeichnetem Preise
 einen Rabatt von 25 bis 30 Prozent.
Kinder-Confections-Bazar.
M. Lam, Breitestr. 54.

Confirmanden-Stiefel u. Schuhe
 in allen Größen und Preisen
 empfiehlt in großartiger Auswahl
Holstenstraße Nr. 9. J. Möllendorff.

Mars-Fahrräder
 sind unübertroffen in leichtem
 Gang und Stabilität weil aus
 bestem Material und äußerst
 sauber justirt.
Hugo Meier, Bahmstraße 21,
Mechaniker. Ecke der Königstr.

Beste Nähmaschinen und Fahrräder der Welt!
 Handmaschinen von 30 M. an, Trittmaschinen von 50 M. an.
 Alleinverkauf der berühmten Dürkopp-Nähmaschinen
 und Fahrräder.
 Abzahlung nach Nebereinkauf - Reparaturen aller Systeme
 prompt und billig.
J. H. Reimann, Mechaniker,
Königstrasse 74 und 93.

Grosser Uhren-Ausverkauf
 Nur gute Waare unter 3jähriger Garantie.

 Silberne Herren-Damen-Remont-Uhren 12-18
 Goldene Damen-Uhren 20-35
 Regulatoren m. Schwert 8-20
 Stand- und Wand-Uhren 3-5
 Knabenuhren 5-9
 Versandt nach au halb franko g. Nachnahme.
 Umtausch gerne gestattet.
 Reparaturen unter einfähr. Garantie
 Federn 1,50 M. Gläser 50 Pf.
Johannes Probst
 Lübeck, Hinter der Burg 5-

Für die
Confirmation
 empfehle:
Confirmanden-Anzüge
 à 10 M., 11,50 bis 24 M.
Einzelne Hosen, Westen u. Jacketts
 in jeder Größe.
Vorhemden und Cravattes
 von 8 Pf. an.
Schwarze Patent-Cachemire
 und schwarze Fantasiestoffe
 in jeder Preislage
 nur reelle bewährte Qualitäten.
Umhänge u. Jackets
 Weisse Unterröcke
Hemden und Hosen
 à 90, 95 Pf., 1 M. und besser.
Corsetts u. Schürzen
Taschentücher
 mit Borde, von 5 Pf. an.
Albert Meincke
 Regidienstr. 15, Ecke Königstr.
 Filiale: Beckergrube 36.

Schuhwaaren-Lager
 von
A. Heise, Fischegr.
 empfiehlt
 Herren- Damen- u. Kinderfußzeug
 in dauerhafter Ausführung zu sehr soliden Preisen
 Bestellung nach Maß. Reparaturen prompt
 und billig.

Die
Möbel - Tischlerei
 von
G. H. Busch
 Alfstraße 21
 empfiehlt ihr Lager von selbstangefertigten Möb
 Spiegel und Polsterwaaren zu billigen Preisen

Braten Schmalz

Pfund 40 Pf.

„Butterhandlung zur Krone“
Markt 3. Kohlmarkt 12.

ne Parthie
Gute Esskartoffeln
Fah 30 Pfg.
August Vietig, Fischergrube 45.

Die Schweineschlachterei

von

W. Strohfeldt

73 Glockengießerstraße 73

empfiehlt:

- Schweinefleisch, Pfd. 50 Pf.
- Karbonade, Pfd. 60 Pf.
- Gef. Schweinefleisch, Pfd. 50 Pf.
- Fetten u. mag. Speck, Pfd. 60 Pf.
- Leber, Braunschweiger, gefochte, geräuch.
- Brechwurst, Pfd. 60 Pf.
- Dick Nippen, Pfd. 55 Pf.
- Pa. Knochenschmalz, Pfd. 60 Pf.
- Schmalz, Pfd. 50 Pf.
- Kalbsteisch, Pfd. 30 Pf.

Nur hiesige Waare.

Edsten

Zilsiter Fett-Käse

hochfein im Geschmack
Pfund 60-80 Pf.

„Butterhandlung zur Krone“
Markt 3. Kohlmarkt 12.

Alte und neue Betten.

34 Markesgrube 34.

Ausstellung von Confirmandin-Hüten,

— elegante Facons — reizende Garnirungen. —



300 Stück



Stück 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00 bis 10,00 Mark.

Glace- und Stoff-Handschuhe für Confirmanden.

schwarz und coul. Glace, 1 Knopf,
Paar 1,25, 1,50, 2,00, 2,50 Mk.
Confirmandin-Zahntücher mit Spitzen-Ansatz,
in Seide 0,25, 0,50, 0,75, 1,00 bis 2,50 Mk.
Confirmandin-Schleifen, Confirmandin-Küßchen.

schwarz und coul. Stoff-Handschuhe,
Paar 0,20, 0,40, 0,60 bis 1,50 Mk.
Confirmandin-Corsetts, prima Stoffe,
elegante Facons,
Stück 0,65, 1,00, 1,25, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00 bis 12,00 Mk.
Corsetts — Corsetts — Corsetts.

Für Confirmanden:

Chemisets, Stück 0,40, 0,50 bis 1,00 Mk. Kragen, Leinen, Stück 0,30, 0,50 bis 1,00 Mk. Manchetten, Paar 0,40, 0,60, 0,75 bis 1,00 Mk.
Shlipse — Cravatten — Regattes — Schleifen
neueste Facons, größte Auswahl, sehr billig.

Geßhaus
Breitestraße u.
Fleischhauerstr.

Daniel Schlesinger

Geßhaus
Breitestraße u.
Fleischhauerstr.

W. Meyer,

65 Breitestraße Lübeck. Breitestraße 65.

Total-Ausverkauf

wegen schnellster Räumung des bereits vermieteten Geschäftslokals.

Als besonders billig empfehle, so lange der Vorrath reicht:

Garnirte und ungarvirte

Damen- und Kinder-Strohhüte

von 25 Pfg. an und besser.

Seiden Sammet-Blüsch, Mtr. Mk. 1,50.

Blumen für Hüte 10 und 20 Pfg.

Hausstands-schürzen, sonst Mk. 2 u. 3, jetzt Mk. 1 u. 1,50.

Mervillenz, sonst Mk. 3 u. 4, jetzt Mk. 1,50 u. 2.

Miethequittungen

sind zu haben in der Expedition des
Lübecker Volksboten,
Große Altfähre 35/37.

Hermann Wolfsfeld

Holstenstraße 12
empfiehlt als besonders billig

Confirmanden-Hüte

in nur eleganter Ausführung, von 50 Pf. an.

Garnirte Damen-Hüte

in größter Auswahl

und geschmackvoll garnirt, von 75 Pf. an.

Geschäfts-Prinzip:

Großer Umsatz. Kleiner Nutzen.

Hermann Wolfsfeld

Holstenstraße 12. Holstenstraße 12.

Man achte bitte auf die Firma!

Confirmanden-Hüte

sowie alle Sorten

Filz- und Seiden-Hüte

zu den billigsten Preisen.

Grosse Auswahl in Herren- und Knabenmützen

von 50 Pf. an, empfiehlt

E. Hirsekorn, Sandstraße 23.

Von der Mandarinendaune

sind von 1700 Pfd. nur noch ca. 800 Pfd. vorrätig. Preis 2 Mk. per Pfd.

Jeder Käufer lobt die Waare.

Ferner Enten-Daunen, sonst Mk. 4, jetzt Mk. 2,80 per Pfd.

(3 Pfd. genügen für ein Oberbett).

Gute Enten-Federn, äußerst füllkräftig zu Unterbetten, Pfd. Mk. 1,80.

L. Duve, Gr. Burgstraße 32.

Im „Total-Ausverkauf“
gelangen so lange der Vorrath noch reicht
hochelegante Confirmanden-Anzüge

von **9 Mark** an

zum Verkauf um schnellstens damit zu räumen.

60a Breitestr. 60a.

Ecke der Mengstraße.

Um
Irrethümern
und
Berwechslungen
vorzubeugen,
mache mich werthe Kund-
schaft noch ganz besonders
darauf aufmerksam, daß sich
mein Geschäft
nicht mehr
Holstenstr. 12

sondern
nur ganz allein
19
Holstenstr.
19

in dem früher
Matthiessen'schen
Hause, der Färberei des Herrn
Karstadt gerade gegen-
über befindet.

Aufarbeitung
älterer Gutgarnturen
kostenlos!

Jetzt nur ganz allein
19 Holstenstraße 19.

1896 Frühjahrsgaision 1896.

Jetzt nur ganz allein
19 Holstenstraße 19.

Special-Putz-Geschäft

Holstenstr. 19. Arthur Mansfeld. Holstenstr. 19.

Hierdurch zeige meinen geehrten Kunden den Eingang sämtlicher **Neuheiten in Damen Putzartikeln** für die Frühjahrsgaision und Sommerfaison ergebenst an. Wie in allen früheren Jahren, bin ich auch diesmal bemüht gewesen, nur wirklich sehr chic und hübsch arrangirte **Damenhüte** zu bringen und werden solche sämtlich unter Aufsicht einer äußerst geschickten Directrice, welche in allerersten Geschäften thätig war, angefertigt. Ich bin daher im Stande, auch dem verwöhntesten Geschmack nach jeder Richtung hin Rechnung tragen zu können. Was die Preiswürdigkeit anbelangt, so ist kein hiesiges Geschäft auch nur **annähernd** im Stande, so **billig** verkaufen zu können. **Billige Miethe** setzt mich hierzu in Stand. **Auf die Preise in meinen beiden Schaufenstern bitte ganz besonders Acht zu geben; auf Wunsch wird jeder Hut aus dem Fenster genommen. Sogenannte „Lohnspeise“, worauf das Publikum hereinfallen soll, befindet sich nicht darin.**

Confirmanden-Hüte, Auswahl 300-400 Stück

in jeder Preislage und für jeden Geschmack schon von 50 Pf. an.

Außerdem empfehle:

Corsetts für Confirmandinnen von 75 Pf. an. Glace-Handschuhe von 1 Mk. an.

Arthur Mansfeld,

Holstenstraße 19.

Holstenstraße 19.

Jetzt nur ganz allein
19 Holstenstraße 19.

Jetzt nur ganz allein
19 Holstenstraße 19.

Erla

vorzügliche 5 Pfennig-Cigarre, hochfein.
Franz Schwedt,
Gr. Burgstraße 29/31.

Kinderwagen

neueste Facons, empfiehlt billigst
Carl Buchholtz, Fadenbg. Allee 10.

Prima Werkzeuge

für Tischler, Zimmerer, Maurer etc.
unter Garantie für jedes Stück empfiehlt
Carl Buchholtz, Fadenbg. Allee 10.

Perl- u. Metallkränze

empfehlen in neuer großartiger Auswahl.
Gebr. Mütter
Mühlentstraße 18.

Verzinte Drahtgeflechte

in jeder Höhe und Maschenweite per Quadrat-
meter von 15 Pf. an.
Stehdraht, Krampen etc.
empfehlen
Carl Buchholtz, Fadenbg. Allee 10.

Confirmanden-Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl
empfehlen die

Breeker Schuh- u. Stiefelhandlung

14 Fünfhausen 14

in bekannter Haltbarkeit und billigen Preisen.

Feld- und Gartengeräthe

wie Spaten, Spaten, Schaufeln,
Harken, Forken etc.
empfehlen zu besonders billigen Preisen
Carl Buchholtz
Fadenburger Allee 10.

Confirmations-Karten

in großer Auswahl und eleganter
Ausführung empfiehlt
Caroline Saueracker
Glockengießerstraße 16.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen
Tage eine

Grobbäckerei

eröffnet habe. Ich werde sowohl zum Fein- als auch zum Schwarzbrot
nur mit der Mühle gereinigtes Korn verwenden.
Reelle Bedienung verspreche ich.

C. Friederici, Hansa-Dampfmühle.
Krempelsdorf.

Ludwig Prösch, Buchbinder
Hützstraße 63
empfehlen sich zu allen in seinem Fache vor-
kommenden Arbeiten.

Bruch-Coffee

rein schmeckend pr. Pfd. 80, 90, und 100 Pf.
empfehlen **Aug. Pactow, Ziegelstr. 14.**

Homann's Süßrahm-Margarine, Marke „Triumph“

ist der beste Ersatz für feinste Naturbutter.

Durch ihre hohen Sahne- und Fettgehalt eignet sich dieselbe außer zum Streichen auf das Brot auch zum
Braten. Dieselbe **bräunt** wie feinste Naturbutter, was bei allen sonstigen prima Concurrenzfabrikaten nicht der Fall ist, mit Aus-
nahme bei dieser Marke, da dem Fabrikanten

Fritz Homann, Dissen (Provinz Hannover)

es ermöglicht ist durch günstige Lage zur Milchwirthschaft seiner besten Marke

Triumph recht viel Sahne in möglichst dickem Zustande zuzusetzen.

Dieselbe ist frei von allen ungehörigen Beimischungen was nachstehendes Gutachten des beeidigten Handelschemikers Herrn Dr. Th. Wimmel
Hamburg beweist:

Aus einer größeren Parthie wählte ich persönlich ein Gebinde aus. Dasselbe trug die Nummer 22338, es wurde in meiner Gegenwart
geöffnet und entnahm ich daraus eine größere Probe. Die Untersuchung derselben ergab folgendes: Die schwach gelbliche Waare zeigt einen
durchaus reinen, milden, butterähnlichen Geruch und Geschmack, auch in der Konsistenz und dem Schmelzpunkt (33 Gr. C.) gleicht sie der Kuh-
(Natur)butter. Von fremden Beimischungen ist sie völlig frei. Bei einer quantitativen Analyse fand ich folgende Bestandtheile — 100,00 Theiler:
88,59 Fett, 8,10 Wasser, 3,31 Käsestoff und Salz = 100. Der hohe Fettgehalt, worin diese Margarine selbst viele gute Sorten Naturbutter
übertrifft, sowie der entsprechend geringe Wassergehalt, verbunden mit leichter Schmelzbarkeit und den übrigen oben genannten guten Eigenschaften,
lassen darauf schließen, daß das Fabrikat aus bestem Material mit Sorgfalt hergestellt ist und machen dasselbe als Ersatz für Naturbutter sehr
empfehlenswerth.

gez. **Dr. Th. Wimmel,** beeidigter Handelschemiker. Hamburg den 17. März 1892.

Die geehrten Hausfrauen werden daher gebeten **extra diese Marke zu verlangen** und zu versuchen und wird ein preiswertherer Ersatz
für feinste Naturbutter noch nicht dagewesen sein. Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Fettwaaren- und Buttergeschäften wo Plakate.

Vertreter und Lager für den Engros-Verkauf

John Merkisch, Lübeck, Dankwartsgrube Nr. 49.